

Presseinformation

Hotellerie & Gastronomie in Osteuropa: Produkte und Know-how aus Niederösterreich haben enormes Potenzial

ecoplus International organisierte erste B2B-Gesprächsreihe in Győr/Ungarn mit Hoteliers und Touristikern aus Ungarn, der Slowakei und West-Rumänien.

(13. Juni 2008) – Viele niederösterreichische Unternehmen verfügen über interessante Produkte und Dienstleistungen für die Hotel- und Gastronomiebranche. Die Nachfrage osteuropäischer Hotels und Gastrobetriebe nach innovativen und hochwertigen Produkten steigt. Aus diesem Grund hat ecoplus International die B2B-Gesprächsreihe „neuland im Fokus“ ins Leben gerufen, die am 10. Juni 2008 in Győr/Ungarn startete und niederösterreichischen Lieferanten die Chance bot, interessierte Betriebe aus Ungarn, Rumänien und der Slowakei zu treffen und in Einzelgesprächen Geschäftsmöglichkeiten zu identifizieren.

„14 NÖ-Unternehmen nahmen an diesen fokussierten B2B-Gesprächen teil, trafen auf Einkäufer aus Hotellerie und Gastronomie osteuropäischer Länder und konnten ihnen ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren“, sagt Dr. Gabriele **Forgues**, Geschäftsfeldleiterin Internationalisierung bei ecoplus.

„Der persönliche Kontakt ist außerordentlich wichtig. Es ist eine hervorragende Möglichkeit, gleich vor Ort mehrere Gespräche mit wirklich interessierten Geschäftspartnern zu führen. Einige kaufen auch gleich Produkte, damit sie diese daheim sofort testen können“, freut sich Johannes **Fink** von Styx Naturkosmetik über die positiven Neukontakte.

Christian **Wimmer**, Geschäftsführer von Zorbamatic (www.romanvending.at), einem Edelsteinautomatenhersteller wiederum hat gleich einen Folgetermin mit einem seiner Gesprächspartner in der Slowakei für die nächste Woche fixiert.

1.300 Warmwasser-Thermen und 300 Thermalbäder in Ungarn

Ungarn steht als Reiseziel hoch im Kurs. Am beliebtesten sind schöne Hotels mit großzügigen Wellness-Bereichen, die besten westlichen Standards entsprechen. Neue Hotels entstehen nicht nur in Budapest, sondern auch zunehmend in anderen Regionen. Ungarn verfügt über enormes Potenzial - 1.300 Warmwasser-Thermen und 300 Thermalbäder!

„Produktinnovationen sowie Verbesserungen hinsichtlich Qualität und Service werden mittelfristig die Spreu vom Weizen trennen – und da liegt natürlich das Potenzial für innovative NÖ Unternehmen“, weiß Zsolt **Szinte**, Geschäftsführer der ecoplus International Niederlassung aus Ungarn.

Investitionen in die mittleren und oberen Sternekategorien werden in den osteuropäischen Erweiterungsländern durch die neu veröffentlichten Wirtschaftsförderprogramme unterstützt. Die Ziele der Förderprogramme sind die qualitative Weiterentwicklung des Fremdenverkehrs, die

Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und eine ausgeglichene Verteilung des touristischen Angebots.

„Hotelzimmer der Zukunft“

Bei dem B2B Treffen ging es aber nicht nur um Produkte, sondern auch um Know-how Transfer zu den Themen „Qualitätsmanagement im Hotel“ und „Das Hotelzimmer der Zukunft“.

Der renommierte Hotel- und Tourismusberater Andreas **Vögl** hat mit seinen Vorträgen die TeilnehmerInnen sowohl aus Osteuropa als auch aus Niederösterreich begeistert: In der Dienstleistungsbranche drehe sich alles um die Erwartungen des Gastes, sodass Qualität stets an vorderster Stelle sein müsse, um die Bedürfnisse des Kunden zu befriedigen.

Andreas Vögl, der 1992 zum besten Hotelier des Jahres von Austria – Gault & Millau ausgezeichnet wurde, hat zahlreiche Praxisbeispiele aus seiner langjährigen Zeit als Hotelmanager zum Besten gegeben.

„Aufgrund der äußerst positiven Rückmeldungen und des großen Interesses, niederösterreichische Produkte auch weiter verstärkt im Wachstumsmarkt der Hotellerie und Gastronomie zu platzieren, planen wir im Oktober an der Hotel- & Cateringmesse „Hoventa“ in Budapest teilzunehmen – und in weiterer Folge auch den tschechischen Markt verstärkt zu bearbeiten“, kündigt Dr. **Forgues** bereits an.

Weitere Infos:

Frau Dipl.Oec. Diana Mikulec d.mikulec@ecoplus.at, Tel. +43 2742 9000-19714.